

## **Das Durcheinander der Zeit ordnen: Schaltjahre**

Es ist alles wunderbar in Ordnung: Der heutige 29. Februar ist ein Tag, der mich daran erinnert. Ein Schalttag, den es nur alle vier Jahre gibt und der dafür sorgt, dass die Zeit in Ordnung ist und in Ordnung bleibt. Denn die Drehung der Erde um sich selbst und der Weg der Erde um die Sonne sind nicht in ein glattes Verhältnis zu bringen. Bis die Erde einmal den Weg um die Sonne zurückgelegt hat, vergehen eben nicht 365 Tage, sondern exakt 365,24219 Tage.

Alle Kalender versuchen seit alters her, das auszugleichen. Mit der aktuellen Regelung der Schaltjahre, die Papst Gregor XIII. im Jahr 1582 eingeführt hat, leben wir noch heute ganz gut. So ist alles in Ordnung: Unser Kalender ist fast perfekt. Jahrtausende an Beobachtung und Berechnung stecken dahinter. Inzwischen ist das System ausgeklügelt und muss erst in ungefähr 2.800 Jahren wieder nachjustiert werden. Mich beeindruckt die Leistung der Astronomie. Sie versteht die Ordnung im Universum immer genauer und umfassender.

Die Ordnung der Wissenschaft und die Ordnung der Welt: Das sind allerdings zwei ganz unterschiedliche Paar Schuhe. Je besser die Menschen die physikalische Welt und ihre Ordnung verstehen, desto weniger gelingt es ihnen, auf der Erde eine gute Ordnung zu verwirklichen. Hier stehen wir da wie blutige Anfänger. Die Unordnung der Welt ist offensichtlich größer als sie jemals war.

Meine Bewunderung und Demut angesichts des Universums geht Hand in Hand mit der Sehnsucht nach einer gut geordneten Welt.

Ein Kirchenlied von Jochen Klepper rückt mir die Dinge zurecht und sortiert mir die Vielfalt des Lebens: „Der du allein der Ew'ge heißt und Anfang, Ziel und Mitte weißt im Fluge unserer Zeiten: Bleib du uns gnädig zugewandt und führe uns an deiner Hand, damit wir sicher schreiten.“

Das ist es vielleicht: In Gottes Gnade und seinem Schutz zu gehen. Bildlich gesprochen: an seiner Hand – und dann: vorangehen. Und soweit wir es können, ein wenig Ordnung um uns herum verwirklichen.

Zum Nachhören als Podcast:

<http://www.hr-online.de/website/radio/hr1/index.jsp?rubrik=19034>